

Bedarfsmitteilung Städtebauförderung

Jahr

2019

gemäß Nr. 22.1 Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An die
Regierung von Mittelfranken
Sachgebiet 34 Städtebau
Postfach 606
91511 Ansbach

1. Zuwendungsempfänger

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Markt <input type="checkbox"/> Gemeinde			Name Große Kreisstadt Dinkelsbühl	
Anschrift (PLZ Ort, Straße Nr.) Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl				Gem.-Schlüssel 571 136
Auskünfte erteilt Frau Schlosser		Hauptanschluss 09851 902-0	Nbst. Tel. -220	Nbst. Fax -209
E-Mail-Adresse finanzabteilung@dinkelsbuehl.de		Landkreis Ansbach		

2. Zur Förderung beantragte Maßnahme

Fördergegenstand Städtebaulicher-Denkmalschutz-	Bezeichnung der Gesamt- und Teilmaßnahmen (z.B.: Untersuchungsgebiet Altstadt, Sanierungsgebiete xy, Entwicklungsbereich xy, Stadtumbaugebiet xy, Soziale-Stadt-Gebiet xy) Altstadt - Sanierungsgebiet
Gesamtmaßnahme / Einzelvorhaben	
Gesamtmaßnahme	

3. Stand der Förderung

	Tsd. EUR
voraussichtlich insgesamt förderfähige Kosten nach den StBauFR	
bisher zugeteilte Fördermittel für förderfähige Kosten von insgesamt	3.325
./. bisher bewilligte Fördermittel für förderfähige Kosten von insgesamt	3.325
= Bewilligungsreste für förderfähige Kosten, die neben den Einnahmen nach beiliegender Aufstellung bis Jahresende noch verwendet werden	

4. Programmanmeldung

	Programmjahr	Vorausschau für die drei Fortschreibungsjahre		
	2019	2020	2021	2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
voraussichtlich insgesamt anfallende förderfähige Kosten (s. S. 2 ff)	2.062	2.922	4.155	2.600
./. Einnahmen der Gesamtmaßnahme lt. Anlage				
= tatsächlicher Bedarf förderfähiger Kosten	2.062	2.922	4.155	2.600

5. Erklärungen

Wir beantragen für die auf den folgenden Seiten aufgeführten Einzelmaßnahmen und deren voraussichtlich förderfähige Kosten die Bereitstellung der entsprechenden Städtebauförderungsmittel zum höchstmöglichen Fördersatz (ggf. nach Abzug evtl. Einnahmen). Wir versichern, dass die erforderlichen gemeindlichen Eigenmittel im Haushaltsplan bzw. im Entwurf hierzu eingestellt und die für die drei Fortschreibungsjahre angemeldeten Beträge der mehrjährigen Finanzplanung zugrunde gelegt werden.

Ort, Datum

Dinkelsbühl, 29.11.2018

Unterschrift

Dr. Hammer, Oberbürgermeister

Erläuterungen zur Bedarfsmittelteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
			2019	2020	2021	2022
Sanierungsgebiet						
Sanierung Ehemalige Hauptschule zum Zentrum für Kinder und Jugendliche	3.400		800	800	800	1.000
Erweiterung Sanierungsgebiet	20		20			
Förderung Citymarketing Dinkelsbühl Personalkostenförderung u. öffentl.-priv. Projektfond	115		115			
Parkplatz "Maly"	150		150			
Öffentliches WC Spital	120		120			
Umgestaltung Klostergasse	195	193	97	97		
Umgestaltung Parkplatz "Schweinemarkt"	200		200			
Christoph-von-Schmid-Gasse	120		60	60		
Sanierung Gustav-Adolf-Haus	220			165	55	
Sanierung "Haus B" Dr.-Martin-Luther- Straße 6B	4.000			1.000	2.000	1.000
Erweiterung Parkplatz Bleiche	2.000		500	500	1.000	
Erweiterung barrierefreies Gehband Dr.- Martin-Luther-Straße	400			200	200	
Umsetzung Lichtplanung	300			100	100	100
Umgestaltung Vordere u. Hintere Priestergasse, Grasergerasse evtl. Spitalgasse	350					350
Umgestaltung Turmgasse	150					150
Gesamtsumme	11.740	193	2.062	2.922	4.155	2.600